

Burggrafen Möhnen auf Möhnentour in der Lahrer Herrlichkeit

Recht früh mussten die Möhnen aus der Lahrer Herrlichkeit aus den Betten. Ein strammes Programm hatten die Mädels, ihre männlichen Begleiter aus Ex-Prinzen und der amtierenden Tollität Prinz Karsten, zu bestreiten.

Nachdem der Besuch auf kleinen Stühlen in der Oberlahrer Grundschule und dem Kindergarten erledigt war und die ersten selbstgebastelten Karnevalsorden um den Hals des Prinzenpaares hingen, wurde die Westerwald Bank angesteuert.

wurde die Westerwald Bank angesteuert. Hier hatten die diensthabenden Clowns Steffi und Birgit, zwischen Einzahlungen und Überweisungen die Sektgläser gefüllt und die Käse Brötchen auf den Tresen gestellt. Alaaf rufen und singen macht hungrig und durstig und so ein gutes Frühstück ist nötig um den Tag durchzuhalten. Viel Zeit blieb nicht, denn im Autohaus Schug stand schon der Tourbus der Prinzessin und der dollen Höhner, die heute verstärkt mit Benny, dem Hahn im Korb, zur Höchstform im Rheinischen Frohsinn aufliefen. Nachdem die Prinzessin Marita von Andreas Schug den Busschlüssel abgeholt hatte, das Autohaus mit Konfetti der Gardetänzerinnen markiert war, ging es weiter in Richtung Rathaus Flammersfeld.



Dort war Obermöhne Christa wild entschlossen den Rathausschlüssel zu erbeuten. Viel Konkurrenz hatte sie in diesem Jahr nicht. Die Rotter Möhnen, die Flammersfelder Radaumöhnen und die Burglahrer Mädels hatten die Arena für sich und viel Spaß auf den Banken, der Apotheke, im CDU Büro und dem Rathaus der Verbandsgemeinde, wo es bayrisch zuging. Gut gewappnet mit Orden und Anhängern, Kondomen aus der Apotheke und gestärkt durch mannigfaltige Köstlichkeiten in den Banken und im Rathaus, traten die Burglahrer Möhnen den Heimweg in die Lahrer Herrlichkeit an, wo am Nachmittag für der Möhnenkaffee in der Treifnarrhalla eingedeckt war. (wwa/mabe)